

AGB

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) regeln die Vertragsbeziehungen zwischen der Firma Die Acht, David Hoffmann, Am Henschelberg 18, 74821 Mosbach (im Folgenden: Die Acht) und ihren Auftraggebern. Maßgebend ist die jeweils aktuelle Fassung dieser AGB. Abweichende Bedingungen von Auftraggebern, die Die Acht nicht schriftlich akzeptiert hat, werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wird.

§2 Vertragsgegenstand

Die Acht erbringt für den Auftraggeber Dienstleistungen im Bereich Beratung für persönliche und spirituelle Weiterentwicklung. Die genaue Leistungsbeschreibung ergibt sich aus dem individuellen Angebot; dieses wird Vertragsbestandteil.

§3 Vertragsschluss

(1) Ein Vertrag zwischen den Parteien kann mündlich oder fernmündlich geschlossen werden. Der Auftraggeber erhält anschließend eine Bestätigung über den Vertragsinhalt per E-Mail oder in Schriftform.

(2) Ein Vertrag kann per E-Mail oder schriftlich geschlossen werden. In diesem Fall erhält der Auftraggeber ein Angebot per E-Mail oder schriftlich, das er binnen einer Woche durch Erklärung in Schriftform, Textform, (fern-)mündlich oder durch schlüssiges Verhalten annehmen kann. Maßgeblich ist der Zugang der Annahmeerklärung bei Die Acht.

§4 Beratung

Soweit eine Beratung vereinbart ist, schuldet Die Acht keinen über die im Angebot genannten Eckpunkte hinausgehenden Erfolg, insbesondere nicht die Erreichung bestimmter Kennzahlen.

§5 Bereitstellung von Zugängen zur E-Learning Plattform

(1) Soweit die Zusammenarbeit zwischen Die Acht und dem Auftraggeber vereinbart ist, übersendet Die Acht dem Auftraggeber hierzu die Zugangsdaten zu der entsprechenden E-Learning Plattform. Das Werk gilt als abgenommen, wenn der Auftraggeber nicht binnen einer Woche die Abnahme schriftlich oder per E-Mail unter Angabe mindestens eines Mangels verweigert.

(2) Die Acht räumt dem Kunden an den von ihr zur Verfügung gestellten Informationen und Inhalte ab Entstehung das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht unter Berücksichtigung und Einhaltung des Urheberrechts ein.

§6 Laufzeit

(1) Sofern nicht anders vereinbart, ist der Vertrag für eine Laufzeit von 12 Wochen abgeschlossen. Während der Laufzeit ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen.

(2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§7 Preise und Zahlung

(1) Der vereinbarte Preis für die Leistung von Die Acht ergibt sich aus dem Angebot. Soweit nicht anders angegeben, sind angegebene Preise Bruttopreise inkl. Umsatzsteuer.

(2) Ist für einen Preis eine Zahlung in Raten vereinbart, so ist dieser in drei monatlichen Raten jeweils im Voraus zu entrichten. Zusätzlich zum vereinbarten Preis wird dem Auftraggeber eine Gebühr von 15 € pro Rate berechnet.

§8 Haftung

(1) Die Acht haftet in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In sonstigen Fällen haftet Die Acht – soweit unter (3) nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (so genannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung von Die Acht vorbehaltlich der Regelung in (3) ausgeschlossen.

(3) Die Haftung von Die Acht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

(4) Gleiches gilt für Erfüllungsgehilfen und Vertreter.

§9 Speicherung persönlicher Daten und geistigem Eigentum

(1) Im Zuge der Arbeit werden persönliche Daten, wie Zugangsdaten, für interne Zwecke gespeichert.

(2) Es können geschlossene (Video-)Gespräche zwischen der Die Acht und dem Auftraggeber aufgezeichnet und "nicht öffentlich" auf Videoplattformen im Internet hochgeladen werden. Der Auftraggeber willigt der Aufnahme von (Video-)Gesprächen zu. Der Auftraggeber kann schriftlich darauf bestehen das Aufzeichnen und Hochladen zukünftiger (Video-)Gespräche zu unterbinden.

§10 Sonstiges

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn der Kunde als Verbraucher handelt und zum Zeitpunkt der Nutzung seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von dieser Rechtswahl unberührt.

(2) Wenn der Kunde als Kaufmann handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand Bruchsal. Gleiches gilt, wenn der Kunde als Unternehmer handelt. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Wenn einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen gleichwohl wirksam. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

(4) Als Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag wird Bruchsal vereinbart.